

# Lehrerberuf eintönig/langweilig, da immer die gleichen Inhalte...?

Beitrag von „Referendarin“ vom 21. Juni 2013 21:48

Erst einmal möchte ich den anderen zustimmen. Generell ist unser Beruf eher nicht langweilig.

Allerdings ergeben sich schon starke Unterschiede je nach Fach und Altersgruppe: Ich bin jetzt auch 10 Jahre im Beruf (wie so viele hier 😊 ) und habe in den ersten Jahren v.a. sehr viel Englisch unterrichtet, weil wir dort stärkeren Lehrermangel hatten. Zufällig haben sich manche Klassenstufen auch öfter wiederholt und irgendwann fand ich den Stoff der 5. und 7. Klassen etwas nervig, da ich ihn schon so oft unterrichtet hatte. Das lag aber auch daran, dass die Schüler in Englisch in den unteren Jahren noch nicht viel können, man also noch nicht sehr flexibel ist und sehr eng am Lehrbuch arbeiten muss und auch daran, dass man viel Grammatik in diesen Jahrgangsstufen machen muss, was auch nicht die größtmögliche Abwechslung bietet.

In meinem anderen Fach hingegen bin ich viel flexibler und es bieten sich mehr Möglichkeiten, unterschiedliche Lektüren zu lesen, andere Schwerpunkte zu setzen etc.

Es hängt also schon auch ein bisschen vom Fach ab.